

An FD 10

Beantwortung einer mündlichen Anfrage zum Bremecker Hammer

Anfrage des Ratsherrn Filppek an die Verwaltung vom 28.06.2021

Ratsherr Filppek führt aus, dass der Bremecker Hammer völlig zugewachsen sei. Eine Pflege der Anlage fände augenscheinlich nicht statt. Die Fraktion DIE LINKE. befürchte, dass auch Maßnahmen der Substanzerhaltung des Gebäudes nicht vorgenommen würden. Am Schaukasten hänge eine Mitteilung der Stadtwerke Lüdenscheid, ab wann der Strom abgeschaltet würde.

Er habe diesbezüglich folgende Fragen an die Verwaltung:

- Sind Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung erforderlich?
- Wenn ja, werden sie auch durchgeführt?
- Stehen hierfür finanzielle Mittel zur Verfügung?

Beantwortung:

- Das Bauwerk wurde nach einer statischen Begutachtung im Jahr 2014 als nicht ausreichend standfähig eingestuft und darf daher nicht betreten werden.
- Durch ein externes Fachingenieurbüro wurde als Erstmaßnahme der Einbau einer temporären Sicherungskonstruktion sowie die Abgrabung des Erdwalles (Wall zum Hammerteich) als Lastreduzierung empfohlen.
- Im Rahmen eines zweimonatigen Monitorings werden beide Maßnahmen durch das o.g. Büro auf Wirksamkeit überprüft und der Zustand des Gebäudes dokumentiert.
- Die finanziellen Mittel für das Monitoring sowie ggf. erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen stehen zur Verfügung.

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Haarhaus
Stadtkämmerer